

# Uzumaki | Herr der Siegel

## Dein Schicksal holt dich ein!

Von EastPirate

### Kapitel 5: Das geheime Siegel

Naruto ging es von Tag zu Tag schlechter und seine Chakramenge wuchs stetig an. Der Hokage war gezwungen Naruto in einen geheimen und gesicherten Raum außerhalb des Dorfes zu verlegen. Sein Chakra würde sonst das Krankenhaus noch mehr zerstören. Alle waren Ratlos. Auf Befehl des Hokage hin forschten die Ärzte weiter, doch sie konnten dies nicht erklären.

"Seid ihr sicher? Und habt ihr auch alles versucht?", fragte der Hokage besorgt. "Ja Hokage. Wir können nichts mehr für den Jungen tun. Sein Chakra wächst unaufhaltbar. Er wird sterben", meinte einer der Ärzte, die im Büro des Hokagen standen. Auf einmal krachte es laut und die Tür flog auf. Mit großen Augen sahen die Anwesenden, wie eine blonde Frau in das Büro stampfte. "Was ist los Sarutobi? Wieso hast du nach mir diese Botschaft geschickt?", fragte Tsunade ein wenig wütend. Der Hokage sah sie fragend an. "Botschaft? Ich habe dir keine Botschaft geschickt. Wie auch wenn wir nie wissen wo du bist." Nun war Tsunade verwirrt. Woher kam denn diese Melodie, die ihr sagte, dass es ein großes Problem im Dorf war. "Aber irgendein Problem gibt es oder?", fragte sie. Sie sah dem Sarutobi an, dass er Sorge hatte. Mit einem Arm deutete er den Ärzten im Raum zu gehen. Als die Tür sich schloss begann er zu reden. "Ich hoffe du kannst helfen. Es geht um Naruto." Sofort veränderte sich Tsunades Ausdruck von einem ungeduldigen zu einem Besorgtem. "Was ist mit ihm? Hast du dich etwa nicht gut um ihn gekümmert?", fragte sie und wurde wieder etwas wütend. "Um ehrlich zu sein kann es schon sein... aber das ist nun egal. Naruto ist krank. Sehr krank. Sein Chakra wächst mit unglaublicher Geschwindigkeit und er erleidet größte Schmerzen. Die Ärzte wissen nicht was sie tun sollen. Und ich auch nicht." Tsunade dachte nach und dann fiel es ihr wie Schuppen von den Augen. "Fukkatsu.", flüsterte sie. "Was?", fragte der Hokage. Tsunade sah ihn an und wurde wütend. "Mensch Sarutobi du Trottel. Du wirst zu alt. Egal... Ich muss mir Naruto unbedingt ansehen. Ich hoffe es ist noch nicht zu spät."

Der Hokage führte sie aus dem Dorf in das geheime Versteck. Auf dem Weg beichtete der Hokage, dass er sich nicht gut um Naruto gekümmert hat, was sie wieder wütend stimmte. In dem Versteck, trafen sie auf Sasuke Uchiha, der vor dem Fenster zu Narutos Raum stand und ihn besorgt ansah. "Na sieh mal einer an. Ein Uchiha. Bist du etwa Narutos Freund?", fragte Tsunade. Sasuke sah sie fragend an. "Wir sind in einem Team. Ich mache mir natürlich Sorgen um ihn.", meinte der Junge. Tsunade nickte zufrieden und betrat langsam dem Raum. Das Chakra im Raum war unglaublich stark und schlug Risse in Boden und Wände. Nun stand Tsunade vor Naruto. Ihre Augen

weiteten sich wieder. "Also ist es wahr. Fukkatsu. Aber wie? Kushina warst du das? Nein unmöglich. Du hattest bei der Geburt keine Zeit dazu. Aber wer sonst? Wer auch immer es tat, er musste wissen, dass es jemanden gibt, der es vollenden kann.", dachte Tsunade nach. "Sarutobi komm her." "Was kann ich tun?", fragte der Hokage hilfsbereit. "Gib mir soviel von deinem Chakra wie möglich. Ich habe hierfür nicht genug.", gab sie Anordnung. Das Dorfoberhaupt nickte und legte ihr seine Hände auf die Schulter und begann ihr sein Chakra zu übertragen. Tsunade begann mit einer langen Kette von Fingerzeichen. Schließlich legte sie ihre Hände auf Naruto. "Fukkatsu: Kunst des Gefäßes!" Damit verteilten sich blaue Schriftzeichen über Narutos ganzen Körper. Das Chakra im Raum begann sich in Naruto zurück zu ziehen. Narutos Atem beruhigte sich und schien nun friedlich zu schlafen. Tsunade sank völlig erschöpft zu Boden und stützte sich auf das Bett auf. "Puhh kaum zu glauben, dass Kushina so etwas nebenbei machen konnte." Der Hokage war auch etwas erschöpft, da sein Chakra förmlich aus ihm herausgezogen wurde. Er half Tsunade aufzustehen und ging mit ihr nach draußen, wo sie der junge Uchiha fragend ansah. Tsunade lächelte. "Keine Sorge. Der wird wieder.", meinte sie und Sasuke fing an zu lächeln. "Sarutobi. Wir müssen reden. Es ist von äußerster Wichtigkeit.", meinte die Sannin erschöpft. "Aber ruhe dich erstmal aus. Reden können wir morgen auch noch." Die Blonde nickte.

Am nächsten Tag ging Tsunade in das Büro vom Hokagen. "Morgen Sarutobi." "Hallo Tsunade." "Ist Naruto bereits aufgewacht?", fragte sie. Der Hokage schüttelte den Kopf. "Bisher nicht, aber er schläft tief und fest. Es geht ihm gut. Dank dir." "Genau deswegen will ich mit dir sprechen. Das war keine Krankheit." "Keine Krankheit? Aber was war es dann?" "Fukkatsu. Auf Deutsch Erweckung. Eine Technik die früher vom Uzumaki Clan angewandt wurde. Bei der Geburt des Kindes wird ein Siegel im Kind erschaffen. Dieses saugt einen großen Bestandteil des Chakras des Kindes auf und versiegelt es. Dies geschieht kontinuierlich. Ab einem bestimmten Zeitpunkt löst sich das Siegel und das Chakra wird freigesetzt. Es verdichtet sich, wodurch es noch stärker wird und sich immer weiter ausbreitet. Im Normalfall muss ein Uzumaki in dem Falle der Auflösung des Siegels ein Gegensiegel machen, was das Chakra an das Kind bindet. So erhielten die Uzumakis ein noch größeren Vorrat an Chakra und auch deutlich an Stärke. Das Fukkatsu kann Kushina nicht angebracht haben, da sie bei der Geburt zu geschwächt gewesen sein muss. Sie hätten dafür auch eh keine Zeit gehabt. Das heißt, dass es Einfluss von außerhalb gab. Jemand, der die Techniken der Uzumakis kennt und das Siegel anbringen musste. Vielleicht kennt Naruto ihn auch." Der Hokage dachte über die Worte seiner ehemaligen Schülerin nach und nickte. "Also gut. Wenn Naruto wieder aus dem Krankenhaus entlassen werden kann, dann werde ich ihn darauf ansprechen. Sollte er davon nichts wissen muss ich ihn unter Beobachtung durch die Anbus stellen." "Es gefällt mir zwar nicht, aber es ist besser so. Vielleicht will ihn jemand schaden."